

# Prädiktor – Macht und Legitimität der Prädiktoren von Kriminalprognosen

*Kritik an aktuellen Prognosemethoden, Instrumenten und  
richterlicher Entscheidung im Massnahmenrecht an dem  
Beispiel von erwachsenen Gewalt- und Sexualstraftätern  
nach Verbüßung ihrer schuldangemessenen Strafe*

TIM MEIER

Schulthess § 2023

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXI

<b>I. Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>II. Auf dem Weg zu einer «Prädiktorverfassung»</b> .....	<b>7</b>
<b>A. «Tokenisierung» des Schuld-Massnahmen-Konstrukts</b> .....	<b>7</b>
<b>B. Vulnerable Straftäter vs. abstrakte Allgemeinheit – was kann     Verhältnismässigkeit?</b> .....	<b>8</b>
<b>C. Legitimität und Macht der Prädiktoren</b> .....	<b>9</b>
1. Macht .....	9
2. Legitimität.....	10
3. Falsch Positive, «die unbekanntenen Opfer».....	12
<b>III. Fall G «an den Haaren herbeigezogen»</b> .....	<b>15</b>
<b>IV. «Prädiktoren» von Kriminalprognosen im     Massnahmenrecht</b> .....	<b>17</b>
<b>A. Prädiktoren</b> .....	<b>17</b>
1. Risikofaktoren.....	18
2. Schutzfaktoren .....	21
<b>B. Prognose-Konzepte, «Aussagekraft von Prädiktoren»</b> .....	<b>22</b>
1. Intuitives Prognosekonzept .....	23
2. Statistisch-aktuarisches Prognosekonzept.....	24
3. Klinisches Prognosekonzept .....	25
a. <i>Klinisch-idiographisches Konzept</i> .....	25
b. <i>Hypothesengeleitetes Konzept</i> .....	26
c. <i>Klinisch-Kriteriengeleitetes Konzept</i> .....	26
4. SPJ (Structural Professional Judgment) Konzept .....	27

<b>C.</b>	<b>Prognoseinstrumente</b> .....	<b>27</b>
<b>V.</b>	<b>Entmystifizierung von Gewalt- und Sexualstraftäter</b> .....	<b>32</b>
<b>VI.</b>	<b>Rechtliche Rahmenbedingungen für Prädiktoren</b> .....	<b>34</b>
<b>A.</b>	<b>Methodenfreiheit und der Sachverständige als «iudex facti»</b> .....	<b>34</b>
<b>B.</b>	<b>Gesamtwürdigung von Tat und Tätern</b> .....	<b>36</b>
<b>C.</b>	<b>Babylonische Verwirrung von Persönlichkeitsmerkmalen</b> .....	<b>38</b>
<b>VII.</b>	<b>Rekapitulation Fall G «an den Haaren herbeigezogen»</b>	<b>41</b>
<b>VIII.</b>	<b>Prädiktoren im Fokus der Prognoseinstrumente</b> .....	<b>45</b>
<b>A.</b>	<b>PCL-R «Jäger und Gejagte»</b> .....	<b>45</b>
<b>B.</b>	<b>SORAG «was hat das Alter Wert?»</b> .....	<b>51</b>
<b>C.</b>	<b>COMPAS «wenn Algorithmen entscheiden»</b> .....	<b>54</b>
<b>D.</b>	<b>FOTRES «liegt die Lösung im Detail?»</b> .....	<b>57</b>
<b>IX.</b>	<b>Diskurs</b> .....	<b>64</b>
<b>A.</b>	<b>Von Methoden- zur Prädiktorfreiheit</b> .....	<b>64</b>
<b>B.</b>	<b>Diskriminierungsmechanismen</b> .....	<b>66</b>
1.	Prädiktoren sind menschlich verzerrt und menschlich stereotypisiert .....	66
2.	Aktuarische Methoden und die Perfektion des Musterdenkens – «Machine Bias» .....	70
3.	Proxy-Discrimination .....	76
4.	Intransparenz und Nichtnachvollziehbarkeit von Prädiktoren – «No- Predictors» .....	79
5.	Scheinrelevanz und Scoping .....	80
<b>C.</b>	<b>Systemfremde Interessen – «Massnahmenrecht in der Rationalitätenfalle»</b> .....	<b>81</b>
<b>D.</b>	<b>Wichtige Prognoseprobleme</b> .....	<b>83</b>

1.	Im Zweifel für die Ungefährlichkeit .....	83
2.	Verteidigen ist «gefährlich» – «wenn Kriminalprognosen zum Theater werden» .....	84
3.	Straftäter im Labor «ehemals jugendliche Erststraftäter» .....	85
4.	Gehirmscanning, warum denn eigentlich nicht? .....	86
<b>E.</b>	<b>Risikokommunikation «Prädiktoren, die nicht verstanden werden».....</b>	<b>86</b>
<b>F.</b>	<b>Machtasymmetrie – «Stabilisierung durch Antifragilität?» .....</b>	<b>87</b>
<b>X.</b>	<b>Schlusswort – «Prädiktoren sind romantisch» .....</b>	<b>90</b>